

Devices Apps

icom Data Suite

Flexibel.
Vielseitig.
Skalierbar.



Das flexible Softwarepaket für die Vernetzung und Verarbeitung von Datenpunkten

Mit der icom Data Suite erhalten Sie ein umfangreiches, flexibles und skalierbares Softwarepaket für die Vernetzung und Verarbeitung von Datenpunkten. Machen Sie einen INSYS icom Router zusammen mit dieser Multiprotokoll-Umgebung nicht nur zu einem Smart Device für transparente Datenübertragung, sondern nutzen Sie ihn auch zur Datenerfassung, Überwachung und Steuerung Ihrer Anwendungen.

Verarbeiten Sie Daten direkt auf dem Smart Device. Übertragen Sie diese via SMS, E-Mail, MQTT oder HTTP an kundenindividuelle Infrastrukturen, SCADA- und ERP-Systeme oder direkt an Cloud-Dienste. Visualisieren Sie aktuelle Werte direkt auf dem Smart Device oder nutzen Sie Verarbeitungsmöglichkeiten wie Logging, Reporting und viele mehr in der Cloud. Steuern Sie Ihre Anwendung direkt über SMS und MQTT oder von Cloud-Diensten wie Cumulocity oder der Telekom Cloud der Dinge.

Highlights

- Industrielle Multiprotokoll-Umgebung (z.B. Modbus, Siemens S7) zur Vernetzung und Verarbeitung von Anwendungsdaten
- Visualisierung von Aktualwerten über integriertes Dashboard
- Plug 'n' Play-Integration der Cloud-Dienste Cumulocity und Telekom Cloud der Dinge
- Einfache Anbindung zu weiteren Cloud-Diensten über MQTT
- Meldungen via SMS, E-Mail, MQTT
- Integrierte Administrationsoberfläche mit Benutzer- und Rollenverwaltung
- Funktionserweiterungen im laufenden Betrieb möglich
- Skalierbar: Anzahl der Datenpunkte flexibel erweiterbar

Exklusiv für INSYS icom Smart Devices:


- All-in-One LTE-Mobilfunkrouter MRO
- Modularer Industrierouter MRX3
- Modularer Industrierouter MRX5

Gesamtüberblick

icom Data Suite

STARTER PAKET

Administration	Event/Action Handler	Timer	Merker	SMS	E-Mail	Digitaler Eingang	Digitaler Ausgang	Dashboard	Logik	CLI



APPLICATION CONNECTORS (A.C.)

- Modbus
- Siemens S7 NEU
- Individueller A.C.

DESTINATION CONNECTORS (D.C.)

- Cumulocity
- Telekom Cloud der Dinge
- Individueller D.C.

PREMIUM ADD ONS

- MQTT
- Arithmetik NEU
- Basic Aggregation NEU

DATA POINT ADD ONS

- 50
- Excess

30

Tage
testen

www.insys-icom.de

Funktionsüberblick

icom Data Suite

Starter Paket



Administration

Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Web-basierte Benutzerschnittstelle (HTTP/HTTPS, Session-Management) Gruppier- und Sortierungsmöglichkeiten Inline-Hilfe-Texte und ausführliche Online-Hilfe Textbasierte Konfiguration (ASCII Konfiguration)
Administration	<ul style="list-style-type: none"> Benutzermanagement/Benutzerrollen: Schreiben/Lesen/Status (z.B. Admin/User/Dashboard) Unterschiedliche Konfigurationen über Profilmanagement (inkl. Profilvergleich) Export der Konfiguration (binär und ASCII)
Diagnose	<ul style="list-style-type: none"> Statusseite mit Ansicht aller konfigurierten Werte Log-Dateien zum Export Support-Paket zum Export Debug-Werkzeuge: ping, traceroute, DNS lookup
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> Ausführen von Lua-Skripten zur automatisierten Anpassung/Erstellung von Konfigurationen Updatemöglichkeit über icom OS Update-Funktion Vorbereitete Einstellungen für icom OS (Firewall-Regeln,...) Zentrales Lizenzmanagement über icom OS Lizenzverwaltung Automatisierte Deployment-Unterstützung nutzbar über icom OS „Auto-Update“
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Device App wurde gestartet
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> Profilschaltung ASCII-Konfiguration ausführen (z.B. Lua Script) Geräteneustart



Event/Action Handler

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Verknüpfung von überwachten Events und Aktionen zu Regeln Erweiterbar durch lizenzpflichtige und künftige Funktionen
Events	<ul style="list-style-type: none"> Zeitbasiert: z.B. Countdown, Stoppuhr, Intervall-Timer, Zeitpunkt Verbindungsbasiert: z.B. Application/Destination Connector bzw. Gerät oder Dienst ist verbunden/hat Verbindung verloren Wertbasiert: z.B. Wert¹ (Datenpunkt) wurde unterschritten/überschritten Verarbeitungsbasiert: z.B. Application Connector wurde ausgelesen Nachrichtenbasiert: z.B. Nachricht von Destination Connector bzw. Messaging-Dienst, Cloud, oder Server ist eingetroffen Systembasiert: z.B. Device App wurde gestartet
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> Zeitbasiert: z.B. Timer starten, anhalten Wertbasiert: z.B. Wert (Datenpunkt) ändern Nachrichtenbasiert: z.B. Nachrichtenversand über Destination Connector oder Messaging Dienst veranlassen Systembasiert: z.B. Smart Device neu starten, Profil aktivieren, ASCII-Konfiguration ausführen

¹ Werte sind wie folgt definiert:

Datenpunkte: IOs des Smart Device, Datenpunkte der Application Connectors (z.B. Modbus, S7, ...), Merker, Timer, Ergebnisse von logischen, arithmetischen und aggregierenden Operationen
 Systemvariablen: Uhrzeit, UTC Zeitstempel, Datum, Betriebszeit, Standort, Seriennummer, Profil-Hash

Funktionsüberblick

icom Data Suite

SMS ²	
Allgemein	Verwaltung einer Kontaktliste
Versand von SMS	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 140 Zeichen ■ Versandwiederholung im Fehlerfall (über icom OS) ■ Versand an ein oder mehrere Empfänger aus Kontaktliste ■ Versand an Absender bei Rückantwort ■ Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Vordefinierte Texte - Aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen)
Empfang von SMS	<ul style="list-style-type: none"> ■ Autorisierung über Kontaktliste ■ Auswertung Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit vordefinierten Texten zur Implementierung eigener Befehle und Nutzung als Zugangsschutz - Ändern von aktuellen Werten (Datenpunkte)
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Gültige SMS wurde empfangen
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ■ SMS Versand ■ Wert ändern (Datenpunkt)

E-Mail ³	
Allgemein	Verwaltung einer Kontaktliste
Versand von E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> ■ Versandwiederholung im Fehlerfall ■ E-Mail Protokoll: SMTP ■ Authentifizierung: Plain, StartTLS, SSL ■ Zertifikatsverwaltung ■ Versand an ein oder mehrere Empfänger aus Kontaktliste ■ Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Vordefinierte Texte - Aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen) - Log-Dateien als Anhang auswählbar
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ■ E-Mail Versand

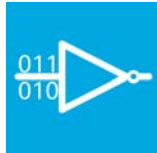
Timer	
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zeitpunkt-Timer: Tage/Stunden/Minuten/Sekunden ■ Intervall-Timer: Stunden/Minuten/Sekunden ■ Countdown: wird nur über Ereignis gestartet und gestoppt ■ Stoppuhr: wird nur über Ereignis gestartet oder gestoppt
Unterstützte Events für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Timer abgelaufen (nicht Stoppuhr) ■ Timer überschreitet Wert (Stoppuhr)
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Timer starten ■ Timer anhalten ■ Timer stoppen und rücksetzen

² Zur Nutzung der SMS-Funktion muss der Mobilfunkvertrag SMS-Versand unterstützen und eine Mobilfunkverbindung mit dem Smart Device ist notwendig.

³ Die Nutzung der Email-Funktion erfordert ein E-Mail-Konto bei einem entspr. Anbieter und eine Internetverbindung auf dem Smart Device.

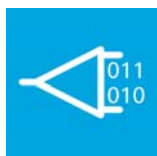
Funktionsüberblick

icom Data Suite



Digitaler Eingang ⁴

Allgemein	Überwachen von digitalen Eingängen auf <ul style="list-style-type: none"> ▪ jede Zustandsänderung ▪ Zustand x ▪ Anzahl von Pulsen
Unterstützte Events für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zustand Eingang hat sich geändert auf Zustand x ▪ Anzahl Pulse x wurde erkannt
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	n.a.



Digitaler Ausgang ⁵

Allgemein	Schalten von digitalen Ausgängen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beliebige Zustandsänderung (Toggeln) ▪ Zustand x
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	Schalte Ausgang auf Zustand x



Dashboard ⁶

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Visualisierung von Aktual-Werten (Datenpunkte und Systemvariablen) der icom Data Suite ▪ Einbindung externer Datenquellen ▪ Konfigurierbares Dashboard mit Widgets über Browser ▪ Konfiguration über zentrale Konfiguration der icom Data Suite administrierbar ▪ Einbindung externer Widgets ▪ Parametrierung/Programmierung von Widgets über inkludierten JavaScript Editor
Vorinstallierte Widgets	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert über Zeit-Diagramm (Sparkline) ▪ „Tachometer“ (Radial Gauge) ▪ Ein/Aus Anzeige (Indicator Light) ▪ HTML Widget ▪ Digital-/Textanzeige
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	n.a.

4 Die Nutzung der Funktion „Digitaler Eingang“ ist nur mit Smart Devices mit mind. einem digitalen Eingang verfügbar.

5 Die Nutzung der Funktion „Digitaler Ausgang“ ist nur mit Smart Devices mit mind. einem digitalen Ausgang verfügbar.

6 Die Dashboard-Funktion zur Visualisierung über remote Verbindungen benötigt eine geeignete Zugriffsmöglichkeit aus dem Internet, z.B. einen auf dem Smart Device eingerichteten VPN-Dienst.



Merker

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Zwischenspeichern von analogen und digitalen Werten in Merkern Merker können zur weiteren Verarbeitung wie Datenpunkte benutzt werden (z.B. Überwachungsregel)
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Wertüberwachung hat ausgelöst
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	Wert schreiben in Merker



CLI

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Zugang per SSH / Telnet Telnet-/SSH-Port: konfigurierbar CLI-Prompt: konfigurierbar Schlüsselverwaltung für SSH-Verbindung Zugangsschutz (Benutzername/Passwort): über Benutzermanagement
Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Konfiguration aller Einstellungen analog zur web-basierten Benutzerschnittstelle
Diagnose	<ul style="list-style-type: none"> Diagnosemöglichkeiten analog zur web-basierten Benutzerschnittstelle
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	n.a.



Logik

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Logische Verknüpfung von digitalen Werten (Datenpunkte): SET, NOT, AND, NAND, OR, NOR, XOR Direkte Nutzung der Ausgänge von Logik-Gattern zur weiteren Verarbeitung (z.B. Überwachungsregel) Schreiben der Ergebnisse von Logik-Verknüpfungen direkt in andere Datenpunkte Die Bearbeitung erfolgt nicht event-basiert im Hintergrund
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	n.a.

Application Connectors




Modbus ⁷

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung Modbus TCP und Modbus RTU ▪ Nutzung von bis zu 10 Datenpunkten (Registern) inklusive ▪ Flexible Adressierung möglich: Byte-Reihenfolge, einzelne Bits ▪ Adressangaben in Dezimal und Hexadezimal
Handling angeschlossener Modbus Geräte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Separate Abfragezyklen (Polling-Intervall) einstellbar ▪ Separate Einstellungen zur Geräteabfrage (z.B. IP-Adressen, Ports, Parameter serielle Schnittstellen) ▪ Konsistenz der ausgelesenen Daten je Abfragezyklus ▪ Event, wenn Gerät vollständig ausgelesen ▪ Virtuelle Geräte abbildbar durch Nutzung gleicher Geräteeinstellungen ▪ Überwachung des Kommunikationsstatus zu einem Gerät
Unterstützte Modbus Funktionscodes (FC) zur Überwachung bzw. für Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FC 01: Read Coils ▪ FC 02: Read Discrete Inputs ▪ FC 03: Read Holding Register ▪ FC 04: Read Input Register ▪ FC 05: Write Single Coil ▪ FC 06: Write Single Register
Datentypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 16/32/64 Bit signed/unsigned integer ▪ 32/64 Bit float/double ▪ Boolean (Bit)
Unterstützte Events für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät wurde ausgelesen ▪ Kommunikationsstatus hat sich geändert ▪ Wertüberwachung hat ausgelöst
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	Wert in Register oder Bit schreiben (auch Boolean)

⁷ Die Nutzung von Modbus RTU erfordert eine geeignete serielle Schnittstelle (RS485 bzw. RS232 mit Wandler auf RS485) auf dem Smart Device.

Funktionsüberblick

icom Data Suite

 Siemens S7	
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung Siemens S7 200, 300, 400, 1200 und 1500 ⁸ ▪ Unterstützung Siemens S5 ⁹ ▪ Nutzung von bis zu 10 Datenpunkten (Registern) inklusive
Handling angeschlossener Geräte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Separate Abfragezyklen (Polling-Intervall) einstellbar ▪ Separate Einstellungen zur Geräteabfrage (z.B. IP-Adressen, Ports) ▪ Verbindungsart: konfigurierbar (OP, PG, sonstige) ▪ Rack- und Slot-Nummer: konfigurierbar ▪ Konsistenz der ausgelesenen Daten je Abfragezyklus ▪ Event, wenn Gerät vollständig ausgelesen ▪ Virtuelle Geräte abbildbar durch Nutzung gleicher Geräteeinstellungen ▪ Überwachung des Kommunikationsstatus zu einem Gerät
Unterstützte Datenpunkte zur Überwachung bzw. für Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingang ▪ Ausgang ▪ Merker ▪ Datenbaustein
Datentypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8/16/32 Bit signed/unsigned integer ▪ 32 Bit real ▪ Boolean (Bit)
Unterstützte Events für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät wurde ausgelesen ▪ Kommunikationsstatus hat sich geändert ▪ Wertüberwachung hat ausgelöst
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	Wert in Register oder Bit schreiben (auch Boolean)

⁸ Der Anschluss erfolgt direkt (TCP/IP) über eine Ethernet-Schnittstelle des Smart Device oder indirekt (MPI, Profibus oder PPI) über einen Adapter ACCON-NetLink-Pro compact.

⁹ Der Anschluss erfolgt direkt (TCP/IP) über eine Ethernet-Schnittstelle des Smart Device oder indirekt über einen Adapter ACCON-S5-LAN.

Funktionsüberblick

icom Data Suite

Destination Connectors



Cumulocity^{10, 11}

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HTTPS-Verbindung inkl. Zertifikatsverifizierung ▪ Zertifikatsverwaltung ▪ Optimierung des übertragenen Datenvolumens durch Nutzung der SmartREST API ▪ Nachrichtenpuffer bei temporär fehlender Internetverbindung ▪ Geräte-Registrierung: manuell oder Selbstregistrierung
Übertragung von Geräteinformationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Firmware: icom OS Version ▪ Software: icom Data Suite Version ▪ Konfiguration: icom Data Suite Configuration Hash ▪ Hardware: <ul style="list-style-type: none"> - Produktfamilien MRX/MRO - Version - Seriennummer ▪ Mobile: IMEI/IMSI/USIM (ICCID)
Unterstützte Standard Nachrichten an Cumulocity	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Measurement erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - name: konfigurierbar - type: konfigurierbar - unit: konfigurierbar - Messwerte: Aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen) ▪ Event erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - type: konfigurierbar - text: vordefinierter Text, aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen) ▪ Alarm erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - type: konfigurierbar - status: active - severity: konfigurierbar (statisch) - text: vordefinierter Text, aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen)
Cloud Control	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cloud Control Nachricht: Definition der Werte (Datenpunkte), die aus dem Cloud Service geändert werden dürfen ▪ Direktes Schreiben auf konfigurierte Werte (Datenpunkte) aus dem Cloud Service über das Plugin Cloud Control
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Verbindungsstatus zum Server hat sich geändert
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sende Measurement ▪ Sende Event ▪ Sende Alarm ▪ Ändere Wert (Datenpunkt)

10 Die Nutzung der Funktion „Cumulocity“ erfordert einen Account bei einem Anbieter dieses Services und eine geeignete Internetverbindung mit dem Smart Device.

11 Die Nutzung von „Cloud Control“ erfordert ein entsprechend vorhandenes Plugin im Cloud Service „Cumulocity“.

Funktionsüberblick

icom Data Suite



Cloud der Dinge Partner



Telekom Cloud der Dinge ^{12, 13}

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ■ HTTPS-Verbindung inkl. Zertifikatsverifizierung ■ Zertifikatsverwaltung ■ Optimierung des übertragenen Datenvolumens durch Nutzung der SmartREST API ■ Nachrichtenpuffer bei temporär fehlender Internetverbindung ■ Geräte-Registrierung: manuell oder Selbstregistrierung
Übertragung von Geräteinformationen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Firmware: icom OS Version ■ Software: icom Data Suite Version ■ Configuration: icom Data Suite Configuration Hash ■ Hardware: <ul style="list-style-type: none"> - Produktfamilien MRX/MRO - Version - Seriennummer ■ Mobile: IMEI/IMSI/USIM (ICCID)
Unterstützte Standard Nachrichten an Cloud der Dinge	<ul style="list-style-type: none"> ■ Measurement erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - name: konfigurierbar - type: konfigurierbar - unit: konfigurierbar - Messwerte: Aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen) ■ Event erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - type: konfigurierbar - text: vordefinierter Text, aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen) ■ Alarm erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - type: konfigurierbar - status: active - severity: konfigurierbar (statisch) - text: vordefinierter Text, aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen)
Cloud Control	<ul style="list-style-type: none"> ■ Cloud Control Nachricht: Definition der Werte (Datenpunkte), die aus dem Cloud Service geändert werden dürfen ■ Direktes Schreiben auf konfigurierte Werte (Datenpunkte) aus dem Cloud Service über das Plugin Cloud Control
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Verbindungsstatus zum Server hat sich geändert
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sende Measurement ■ Sende Event ■ Sende Alarm ■ Ändere Wert (Datenpunkt)

12 Die Nutzung der Funktion „Cloud der Dinge“ erfordert einen Account bei einem Anbieter dieses Services und eine geeignete Internetverbindung mit dem Smart Device.

13 Die Nutzung von „Cloud Control“ erfordert ein entsprechend vorhandenes Plugin im Cloud Service „Cloud der Dinge“.

Funktionsüberblick

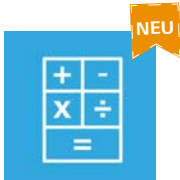
icom Data Suite

Premium AddOns



MQTT ¹⁴

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltung einer Liste von Brokern <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsparameter (Adresse, Port) - Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) ▪ SSL/TLS-Verbindung mit Zertifikatsverifizierung ▪ Zertifikatsverwaltung ▪ Birth Message: konfigurierbar ▪ Last Will Message: konfigurierbar ▪ Client ID: konfigurierbar
Senden von Nachrichten MQTT Publish	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Topic: konfigurierbar ▪ QoS-Level: konfigurierbar ▪ Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Vordefinierte Texte (z.B. JSON-Struktur) - Aktuelle Werte (Datenpunkte und Systemvariablen)
Empfang von Nachrichten MQTT Subscribe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Topic: konfigurierbar ▪ Auswertung Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit vordefinierten Texten (z.B. JSON-Struktur) - Ändern von aktuellen Werten (Datenpunkte)
Unterstützte Events für Event/Action Handler	Valides Topic wurde empfangen (Subscribe)
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MQTT-Versand (Publish) ▪ Ändere Wert (Datenpunkt)



Arithmetik

Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arithmetische Berechnungen für analoge Werte (Datenpunkte): Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division ▪ Direkte Nutzung der Ergebnisse von arithmetischen Berechnungen zur weiteren Verarbeitung (z.B. Überwachungsregeln) ▪ Schreiben der Ergebnisse von arithmetischen Operationen direkt in andere Datenpunkte ▪ Kombinationen von Operanden: Datenpunkt/Datenpunkt, Datenpunkt/Konstante, Konstante/Datenpunkt ▪ Die Bearbeitung erfolgt nicht event-basiert im Hintergrund
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	n.a.

¹⁴ Die Nutzung der Funktion MQTT erfordert einen Account bei einem MQTT Broker sowie eine geeignete Verbindung über das Smart Device.



Basic Aggregation

Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundfunktionen zum Aggregieren von analogen Werten (Datenpunkte): Minimum, Maximum, gleitender Mittelwert je eines Datenpunktes ▪ Direkte Nutzung der Ergebnisse von Aggregations-Funktionen zur weiteren Verarbeitung (z.B. Überwachungsregeln) ▪ Schreiben der Ergebnisse von Aggregations-Funktionen direkt in andere Datenpunkte ▪ Die Bearbeitung erfolgt nicht event-basiert im Hintergrund
Unterstützte Events für Event/Action Handler	n.a.
Unterstützte Aktionen für Event/Action Handler	Zurücksetzen des Ergebnisses der Aggregations-Funktion (z.B. nach Übertragung an Cloud-Dienst)

Premium AddOns



Data Points AddOn 50 ¹⁵

- Die Erweiterung gilt für jeden installierten Application Connector (A.C.)
- Die Summe der zur Verfügung stehenden Datenpunkte (z.B. Register, Eingänge, Ausgänge, Merker,...) erhöht sich um 50

Data Points AddOn „excess“ ¹⁶

- Erweiterung auf maximale Anzahl Datenpunkte
- Die Erweiterung ist projektabhängig zu vereinbaren

¹⁵ Erweiterung um 50 Datenpunkte

¹⁶ Die maximale Anzahl an unterstützten Datenpunkten ist im Einzelfall mit den Anforderungen der Applikation zu bewerten und vom Anwender durch Abnahme zu bestätigen.

Bestellnummern icom Data Suite

Bestellnummern für die icom Data Suite

Produktbezeichnung	Kurzbeschreibung	Bestellnummer
icom Data Suite	kostenloser Download unter https://www.insys-icom.de/icom-Data-Suite	
Starter	inkl. Administration, Event/Action Handler, Timer, Flags, SMS, E-Mail, Digitaler Eingang, Digitaler Ausgang, Dashboard	10019775
Test	30 Tage Testlizenz; Starter + Modbus + Cumulocity + Cloud der Dinge + MQTT + Arithmetik + Basic Aggregation + Siemens S7 + Data Points AddOn 50	10019776
Modbus (A.C.)	Application Connector (A.C.) Modbus TCP/RTU	10019777
Siemens S7 (A.C.)	Application Connector (A.C.) Siemens S7	10020033
Cumulocity (D.C.)	Destination Connector (D.C.) zum Cloud Service Cumulocity	10019778
Cloud der Dinge (D.C.)	Destination Connector (D.C.) zum Cloud Service Telekom Cloud der Dinge	10019779
Premium AddOn MQTT	Premium AddOn MQTT Client (Publish/Subscribe)	10019780
Arithmetik	Premium AddOn Arithmetik	10020034
Basic Aggregation	Premium AddOn Basic Aggregation	10020035
Data Points AddOn 50	Erweiterung um je 50 Datenpunkte, max. 200 Datenpunkte	10019781
Data Points AddOn "excess"	Erweiterung auf die max. Anzahl nutzbarer Datenpunkte	projektabhängig

Die icom Data Suite ist für folgende INSYS Smart Devices erhältlich

Produktbezeichnung	Kurzbeschreibung	Bestellnummer
MRX3 LAN	5 Ethernet-Ports, 2 Eingänge, 1 freier MRcard-Steckplatz	10016582
MRX5 LAN	5 Ethernet-Ports, 2 Eingänge, 3 freie MRcard-Steckplätze	10017036
MRX3 LTE	Mobilfunk (LTE/HSPA/UMTS/EDGE/GPRS), 5 Ethernet-Ports, 2 Eingänge, 1 freier MRcard-Steckplatz	10016583
MRX5 LTE	Mobilfunk (LTE/HSPA/UMTS/EDGE/GPRS), 5 Ethernet-Ports, 2 Eingänge, 3 freie MRcard-Steckplätze	10017037
MRX3 DSL ¹⁷	VDSL2, ADSL/2/2+, 2 Eingänge, 5 Ethernet-Ports, 1 freier MRcard-Steckplatz	Annex A: 10019436 Annex J/B: 10019437
MRX5 DSL ¹⁷	VDSL2, ADSL/2/2+, 2 Eingänge, 5 Ethernet-Ports, 3 freie MRcard-Steckplätze	Annex A: 10019786 Annex J/B: 10019787
MRO-L200	LTE-Router, internationale Frequenzen, 2x Eingänge, 1x Ausgang, 1xRS232	10019400
MRO-L210	LTE-Router, US-Frequenzen, 2x Eingänge, 1x Ausgang, 1xRS232	10019403

¹⁷ Verfügbar ab Juni 2017

© INSYS 170515 - Irrtum und Änderungen vorbehalten